



Qualifizierung in einem
zukunfts sicheren Beruf



Staatlich anerkannte
**Berufsfachschulen
Dr. Muschinsky**

Finanzierungsmöglichkeiten

- Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit
- Teilfinanzierung über das Programm WeGebAU
- Teilfinanzierung über die Bildungsprämie
- Private Finanzierung

Bewerbungsunterlagen

- Anschreiben mit Lichtbild
- Lebenslauf
- Ärztliches Attest, Impfnachweis
- Schulzeugnisse, Bescheinigungen, Zertifikate



Wir bilden weiterhin aus:

- Physiotherapeuten
- Ergotherapeuten



Berufsfachschulen Dr. Muschinsky

Scharzfelder Straße 101
37431 Bad Lauterberg/Harz
Tel.: 05524/92730
Fax: 05524/927333
Mail: info@schulen-muschinsky.de



Werbeagentur Gottschalg, www.werbeagentur-gottschalg.de



*Alten Menschen helfen
und Pflegende entlasten*

Aufgaben eines Betreuungsassistenten/ einer Betreuungsassistentin

Betreuungsassistenten unterstützen Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz, die einen hohen Beaufsichtigungs- und Betreuungsbedarf haben, in enger Zusammenarbeit mit dem Pflegepersonal. Ihnen sollen durch mehr Zuwendung, zusätzliche Betreuung und Aktivierung eine höhere Wertschätzung entgegen gebracht, mehr Austausch mit anderen Menschen und mehr Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglicht werden.



Einsatzorte für Betreuungsassistenten:

- Unterstützung der häuslichen Pflege
- Senioren-Pflegeheime
- Einrichtungen mit geriatrischen Stationen
- Kurzzeitpflege-Einrichtungen
- Tagesstätten
- Kliniken und Reha-Einrichtungen



Zugangsvoraussetzungen

- Gesundheitliche Eignung
- Einfühlungsvermögen
- Soziale Kompetenz u. kommunikative Fähigkeiten
- Psychische Stabilität und Teamfähigkeit
- Positive Haltungen gegenüber kranken, behinderten und älteren Menschen
- Orientierungs-/Vorpraktikum (40 Std.)

Dauer der Ausbildung

- 10 Wochen

Ausbildungsablauf

- 100 Std. Basiskurs
- 4 Wochen Praktikum
- 60 Std. Aufbaukurs



Hilfe zur Bewältigung des Alltags

Gezielt unterstützen



Erfolgreich in die
Zukunft

Inhalte der theoretischen Ausbildung (160 Unterrichtseinheiten)

- Allgemeine Kommunikation
- Patientenzentrierte Kommunikation
- Kommunikation mit Demenzkranken / Biographiearbeit
- Grundkenntnisse der Pflege / Hygiene / Pflegedokumentation
- Erste Hilfe
- Umgang mit Sterbenden / Sterbebegleitung
- Hauswirtschaft / Ernährung
- Beschäftigung / Freizeitgestaltung
- Bewegung / Seniorengymnastik
- Rechtliche Aspekte



Abschluss

Nach regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme erhält jeder Teilnehmer ein Abschlusszertifikat.

Das Herz am rechten Fleck